

Konflikte am Arbeitsplatz

HILFE BEI KONFLIKTEN AM ARBEITSPLATZ

BDG § 43a (VBG § 5)Achtungsvoller Umgang (Mobbingverbot)!

In Zeiten sich rasch verändernder Arbeitsbedingungen, verbunden mit immer neuen Herausforderungen, kann es jedoch auch zu Konflikten kommen. Dennoch muss Mobbing am Arbeitsplatz entschieden entgegengetreten werden. Wichtig dabei ist, alle Bediensteten im Ressort (Zentralstelle einschließlich nachgeordneter Bereich) – ob selbst betroffen oder nicht – über die negativen Konsequenzen von Mobbing aufzuklären und für dieses heikle Thema zu sensibilisieren.

Zur Mobbingprävention gehört vor allem, den Grad der Informiertheit zum Thema möglichst hoch zu halten und Bewusstseinsbildung zu fördern. Das Wissen über Mobbing(-prävention) sowohl Personalverantwortlichen und Führungskräften, als auch Personalvertretung und MitarbeiterInnen zur Verfügung zu stellen, ist deshalb ein wichtiger Schritt. Strategien der Mobbingprävention festzulegen ist leicht und schwierig zugleich, denn eigentlich bedeutet Mobbingprävention u. a. gegenseitige Wertschätzung, offene Kommunikation, Transparenz, gute Führungsqualität, Ethik in der Dienststelle und Partizipation der MitarbeiterInnen. Ein gutes Arbeitsklima ist wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Mobbingprävention. Die Abgrenzung zwischen für das Arbeitsleben typischen Konflikten und echtem Mobbing ist oft sehr schwer und muss anhand der Umstände des Einzelfalls erfolgen. Die GÖD bietet für ihre Mitglieder Einzelberatungsgespräche an, die als Hilfe zur Selbsthilfe dienen sollen. In allen Fällen, die rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, und bei Dienstrechtsverletzungen hilft die GÖD-Rechtsberatung. Wird therapeutische Hilfe benötigt, so kann bis zu 350 Euro Kostenersatz für ein Erstgespräch in Mobbingfällen von GÖD-Mitgliedern in Anspruch genommen werden. Die Antragsformulare sind in der Beratungsstelle erhältlich.

KONTAKT:

GÖD-Konflikt- und Mobbingberatung
mobbingberatung@goed.at
Tel.: 01/534 54- 211